



SPD-Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode  
p. A.: Fritz-Joachim Konietzny | Anecampstraße 6 | 30539 HANNOVER

An den Bezirksbürgermeister  
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode  
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.  
über  
Landeshauptstadt Hannover – 18.62.06 –  
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,  
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

Hannover, 27. November 2013

## Anfrage

in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates am 11. Dezember 2013  
zum Thema

### **Schulsozialarbeit im Stadtbezirk**

Die notwendige und hilfreiche Schulsozialarbeit ist an den öffentlichen, allgemeinbildenden Schulen im Stadtbezirk nur sehr eingeschränkt vorhanden. So gibt es an allen drei Grundschulen keine Anlaufstelle für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte. In der Drucksache 2168/2013 stellt die Verwaltung die dauerhafte Etablierung des bisherigen Programms für Schulsozialarbeit an 35 Standorten in Hannover in Aussicht. Bedauerlicherweise befindet sich keiner dieser Standorte in unserem Stadtbezirk.

### **Wir fragen die Verwaltung:**

1. Welche Sozialindikatoren sprechen für ggf. gegen die Beschäftigung von SchulsozialarbeiterInnen an den drei Grundschulen im Stadtbezirk?
2. Welchen Handlungsbedarf sieht die Verwaltung bei der Verteilung des vorhandenen Personals für die Schulsozialarbeit über alle Schulen, auch wenn Nebenstellen vorhanden sind?
3. Auf Basis welchen rechtlichen, finanziellen Rahmens sowie der fachlichen Unterstützung wird die Schulsozialarbeit an der IGS Kronsberg ermöglicht und mit wohl einer Person über zwei Standorte?

Fritz-Joachim Konietzny  
Fraktionsvorsitzender